



Pressemappe

SEKRETARIAT FÜR
GRENZÜBERSCHREITENDES
NETZWERKMANAGEMENT
IM THEMENBEREICH
KULTUR UND TOURISMUS

www.bayern-tschechien.de



Inhalt

DAS SIND WIR

Unser Sekretariat
stellt sich vor
S. 3

UNSERE PRINTPRODUKTE

Vom Grenzgebiet zum gemeinsamen
Freizeit- und Erlebnisraum
S. 4

30 JAHRE FALL DES EISERNEN VORHANGS

1.500 Grenzbürger feierten in Bayerisch Eisenstein
S. 5

WEIHNACHTEN HÜBEN UND DRÜBEN

Unsere Adventssendung 2020 aus dem
ARBERLAND Studio
S. 6

PRESSEKONTAKT

S. 7

Das sind wir



Von links: Elisabeth Unnasch, Arberland Regio-Chef Herbert Unnasch, Simona Fink und Miriam Lange

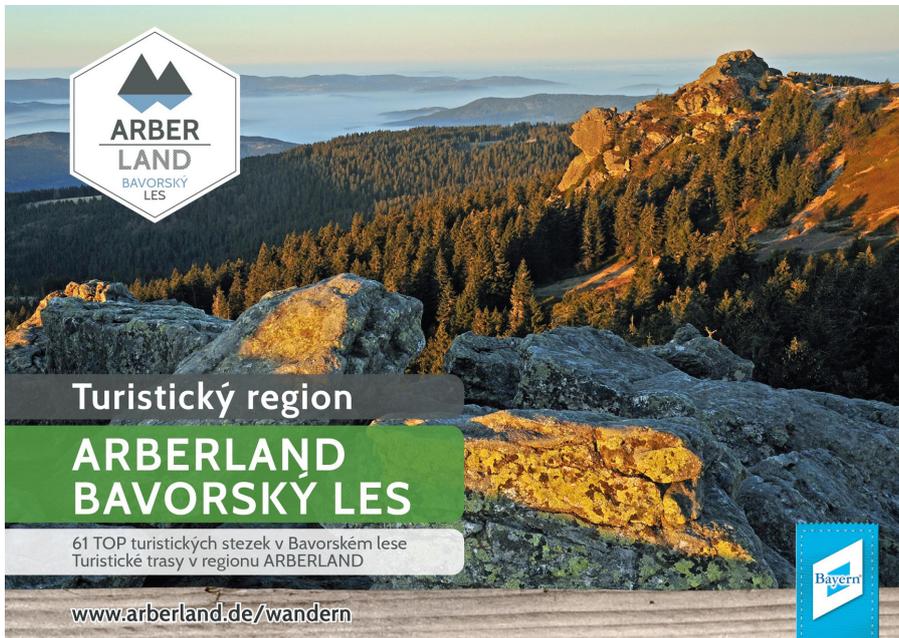
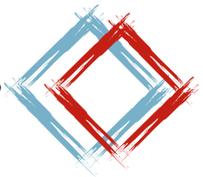
Langer Titel - Klares Ziel: Als Koordinierungsstelle mit Sitz in Regen will das „Sekretariat für grenzüberschreitendes Netzwerkmanagement im Themenbereich Kultur und Tourismus“ den Bayerischen- und Böhmerwald als gemeinsamen Freizeitraum etablieren.

„Auf beiden Seiten der Grenze warten spannende Erlebnisangebote auf Einheimische und Urlaubsgäste“, meint Netzwerkmanagerin Simona Fink. „Unser Ziel ist es, bereits Vorhandenes zu bündeln, Akteure zu vernetzen und gemeinsame, grenzüberschreitende Initiativen zu unterstützen.“

Diese „Bündelung“ kann verschiedene Gesichter haben: Broschüren in deutscher und tschechischer Sprache, ein grenzüberschreitender Freizeitführer beispielsweise, gemeinsame Messeauftritte oder kulturelle Veranstaltungen, deren Organisation und Vermarktung das Sekretariat zusammen mit seinen Partnern übernimmt. Touristikerin Elisabeth Unnasch verweist auf das Jahr 2019: „Am 9. November jährte sich der Fall des Eisernen Vorhangs zum 30. Mal. Natürlich haben wir dieses Ereignis gebührend begangen - mit einem Freundschaftsfest zu beiden Seiten der Grenze, welches die Gemeinsamkeiten der Bayern und Böhmen ins Zentrum stellte.“

Die Vermarktung der Sekretariatsaktivitäten übernimmt Pressereferentin Miriam Lange. Ihr Motto ist: Tue Gutes und sprich darüber! „Wir versuchen, die Menschen über verschiedenste Kanäle, nicht nur die Tageszeitung, sondern auch Fernsehen, Rundfunk, Internet und Social Web zu erreichen. Es wäre schön, wenn sie sich - wie früher ja sehr üblich - als Einwohner einer Region mit sehr ähnlichen Chancen und Herausforderungen begreifen würden.“

Unsere Printprodukte



Für all jene, die den Landkreis Regen gern in Stiefeln oder Laufschuhen entdecken, gehört das Wanderbuch „ARBERLAND BAYERISCHER WALD-ŠUMAVA“ bereits seit Jahren zur Standardliteratur.

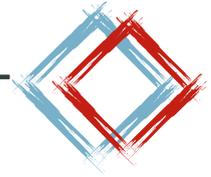
„Weil wir die ausgezeichneten Touren hinauf auf die Bayerwaldgipfel, durch ur-

sprüngliche Waldwildnis, entlang historischer Pfade und romantischer Bachläufe auch unseren böhmischen Nachbarn zeigen möchten, gibt es das Wanderbuch überarbeitet und an diese neue Zielgruppe angepasst nun auch auf Tschechisch“, freut sich ARBERLAND REGio-Geschäftsführer Herbert Unnasch.

„Neben der klassischen Wegebeschreibung werden die insgesamt 61 Einzeltouren durch Schwierigkeitsgrad, Höhendifferenz und Zeitaufwand charakterisiert“, erklärt Elisabeth Unnasch, Mitarbeiterin des „Sekretariats für grenzüberschreitendes Netzwerkmanagement im Themenbereich Kultur und Tourismus“. „Es finden sich Angaben zu ÖPNV und Parkmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten und Einkehrgelegenheiten, aber auch eine Übersichtskarte aller Strecken sowie wissenswerte Adressen.“ Besonders praktisch: Die heraustrennbaren Touren im handlichen DinA5-Querformat.

Als Leiterin des grenzüberschreitenden Sekretariats, welches ebenfalls unter dem Dach der ARBERLAND REGio GmbH angesiedelt ist, zeichnet Simona Fink nicht nur für die Übersetzung des Wanderbuches, sondern auch für seine Vermarktung verantwortlich: „Die Tschechen sind mindestens genauso Outdoor-aktiv wie die Bayern. Das erleben wir jeden Tag in unseren beiden Infozentren in Pilsen und Budweis. Wir arbeiten deshalb - wie bereits mit der tschechischen Version der ARBERLAND Freizeitkarte und des Mountainbikebuchs - daran, den Grenzraum als gemeinsamen Freizeit- und Erholungsregion zu etablieren.“

30 Jahre Grenzöffnung - 9. November 2019



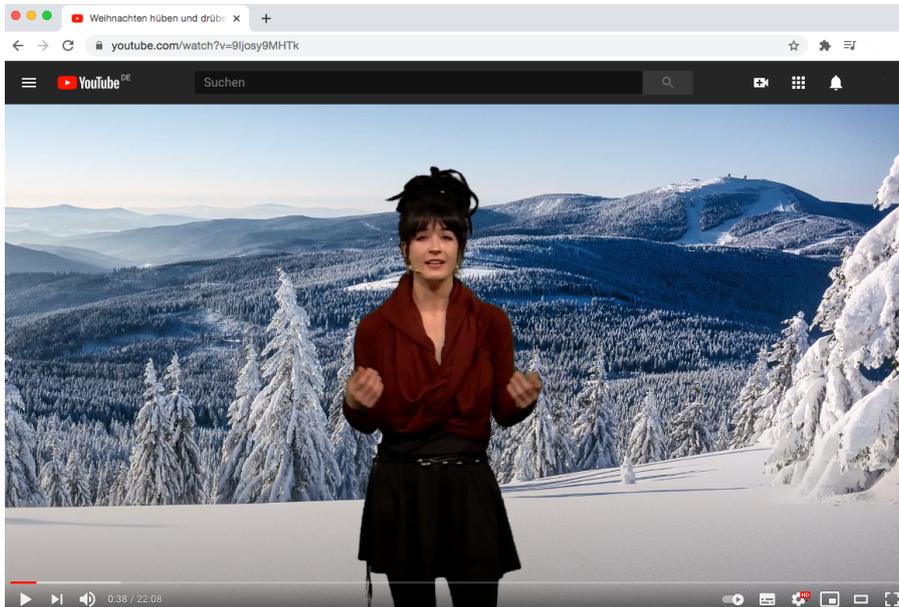
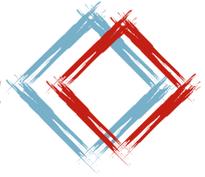
In einem Meer von gelben und weißen Kappen verschwand am 9. November 2019 die einstmals scharf bewachte Grenze zwischen Bayerisch Eisenstein und Železná Ruda. Getragen wurden sie anlässlich der Gedenkfeier „30 Jahre Fall des Eisernen Vorhangs“, welche die Kreisentwick-

lungsgesellschaft ARBERLAND REGio GmbH gemeinsam mit der Euregio-Bayerischer Wald-Šumava und dem Kreis Pilsen ausgerichtet hatte. Mit dabei beim Freundschaftsfest waren nicht nur interessierte Bayern und Böhmen, sondern auch namhafte Politiker wie Europaparlamentsmitglied Manfred Weber, Tschechiens Ministerin für regionale Entwicklung, Klára Dostálová, Pilsens Bezirkshauptmann Josef Bernard und der niederbayerische Regierungspräsident Rainer Haselbeck.

Sie wagten einen ernsten Blick zurück in die Zeit der „Verbotenen Zone“, gemahnten aber auch daran, dass Völkerverständigung und internationale Beziehung in Zeiten von Digitalisierung und Hyperkapitalismus wichtiger denn je seien. Stimmungsvoll untermalt wurden die Worte der Ehrengäste von Musikstücken des Kinder(garten)chors Bayerisch Eisenstein sowie des Gemischten Chores aus Železná Ruda. Anschließend riefen die Ehrengäste zu einer symbolischen Menschenkette entlang des früher getrennten Grenzbahnhofes auf. Minusgrade und Nieselregen ließen die Besucher sichtlich gerne zusammenrücken.

Für warme Hände und einen warmen Bauch sorgten die tschechischen Gastgeber mit Grillfleisch, Langoš oder Reibekuchen. Geöffnet hatten auch sämtliche Lokale im Bahnhofsareal und heimische Qualitätserzeugnisse wurde im Rahmen eines kleinen Handwerksmarktes präsentiert. Insgesamt zählten ARBERLAND REGio-Chef Herbert Unnasch und sein Team an diesem Tag 1.500 Gäste.

Weihnachten hüben und drüben



„Grüß Gott“ und „dobry den“ aus dem ARBERLAND Studio! In Bayern wie in Böhmen ist der Advent eine Zeit der Wohltätigkeit, der Nächstenliebe und Kontemplation ebenso sehr wie eine Zeit der großen Familienzusammenkünfte, rauschender Feste und Geschenkberge.

www.bayern-tschechien.de/weihnachten-hueben-und-drueben

Nicht so 2020...

Wo die Pandemie aus Besinnlichkeit eine Sinnsuche macht und die „Stille Nacht“ vielerorts in Totenstille hüllt, möchten wir Ihnen Mut machen, hoffnungsvoll in die Zukunft zu blicken und sich Ihrer Weihnachtsstimmung nicht berauben zu lassen. Dabei behilflich sein will Ihnen unsere kleine Adventssendung aus Regen/Bayerischer Wald.

In den kommenden 22 Minuten geben Kulturreferent Roland Pongratz und Anna Danková Einblicke in charakteristische Weihnachtsbräuche dies- und jenseits der Grenze, es warten Akkordeonklänge, besinnliche Texte von Heimatdichter Eberhard Kreuzer und die Freizeittipps unserer „Grenzgängerin“ Simona Fink.

Ein Frohes Fest und bleiben Sie gesund!

Pressekontakt

MIRIAM LANGE
PRESSEREFERENTIN

ARBERLAND REGio GmbH
Amtsgerichtstr. 6 - 8
94209 Regen, Deutschland
+49 9921 9605 4134
mlange@arberland-regio.de

www.bayern-tschechien.de
www.facebook.com/BayernBoehmen

gefördert durch:

Bayerisches Staatsministerium
der Finanzen und für Heimat



**MINISTRY
OF REGIONAL
DEVELOPMENT CZ**